

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. HENRY D. BOYDEN, Spezialität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Lokales.

Raucht die „City Belle“ Cigarre. „Our Flat“ am Freitag den 18. März im Opernhaus. Hr. Chas. Krehmer von Wood River war am Dienstag in der Stadt.

Das Durchbrennen von einem halben Dutzend Zuchtscandabanden in einer Woche spricht nicht sehr günstig für unsere neuen Herrißbeamten und Countygefängnis.

Die Registrationsbehörde für die Frühjahrswahl sieht diesmal nur einen Tag und zwar am Samstag den 2. April. Nur solche, die neu zugezogen sind oder ihre Wohnung verändert haben, brauchen zu registrieren.



Die Deutsche Apotheke von A. W. BUCHHEIT hat ein großes und frisches Waarenlager. Preise mäßig.

A. W. BUCHHEIT.

Geld auf erste Hypothek bei Ashton & Mayer. Ein Dieb stahl lechthin vom Platz der Frau Wilhelm ein Zelt.

Unser hochlobliche Polizei sollte ein scharfes Auge haben auf die Genossen von Ray Raphael, Bagley, Colby und Conforten. Es ist dies eine gefährliche Bande und je eher sie ausgerottet wird, desto besser ist es.

Wir hatten durchaus nichts dagegen als Ed. Hooper zum Stadtclerk ernannt wurde als Nachfolger von Chas. Mend. aber es gefallt uns durchaus nicht von Hooper, daß er jetzt gleich um eine Gehaltserhöhung nachsücht.

Einiges kühler gestern als die vorhergehenden Tage. Dr. Sumner Davis—Examination für Brillengläser.

Die Zeugen, die am Samstag von Hastings herüberkamen, um in der Raphael & Co. Schafdiebstahl-Prozess auszusagen, wählten unerrichteter Sache wieder heimkehren, denn die Diebe—wo waren sie? Wahrscheinlich auf der Suche nach dem schwarzen Uhrendiebe Hall.

Im „TIVOLI“ giebt's von jetzt ab jeden Vormittag extra feinen warmen Lunch. Alle meine Kunden, Freunde, Bekannte und das Publikum sind eingeladen.

Calico = Ball im Sandfrosch am Sonntag, den 20. März.

Gute Musik.

Damen, die diesen Ball besuchen, sind erlucht, eine Probe ihres Kleides in einem versiegelten Couvert mitzubringen. PHILIPP SANDERS, Eigentümer.

Die Ucker- und Gartenbauzeitung wird allen unseren Lesern geschenkt. Sie erhalten also jede Woche den „Anzeiger und Herald“, das „Sonntagsblatt“ und die „Ucker- und Gartenbauzeitung“.

Unser wohlbekannte Firma F. Martin & Bro., immer darauf bedacht, ihren Kunden stets mehr Vorteile zu gewähren, hat eine neue Abtheilung in ihrem Geschäft eingerichtet.

Kommt Alle zu GLOVER,

wo es die meisten und besten Waaren giebt für das wenigste Geld.

Zu \$1.50 120 Paar feine Dongola Damenschuhe nach neuester Mode zum Knöpfen oder schnüren, sind billig für \$2.25, unser Preis \$1.50.

Zu 10 und 15 Cents Die McCall Bazar Muster, ein modernes und zuverlässiges Muster, keines besser für irgend einen Preis. Nur 10 und 15 Cents.

Arbeits-Anzüge. Ohne Zweifel die besten auf Lager. Auswahl in Männer-Hosen, Ueberhosen und Hemden zu finden in unserem Geschäft.

Spart Geld an Carpets. Wir erhielten soeben erst wieder eine neue Auswahl neuer Muster nach neuester Mode und Farbe.

Kommt Alle und überzeugt Euch selbst. Alle sind willkommen und freudliche Bedienung wird Euch versichert.

H. H. GLOVER CO.

CHICAGO HIDE HOUSE

bezahlt stets Chicago Preise für Häute jeder Art, weniger die Fracht.

218 W. Straße, gegenüber der A. D. H. Halle.

Auktion! Auktion! Sheriff's Verkäufe. Am Dienstag den 15. März 1898 um 2 Uhr Nachmittags werde ich auf öffentlicher Auktion auf dem City Square in Danneberg, Neb., das folgende beschriebene Eigentum verkaufen:

Ein „Hall's Safe and Lock Co.'s“ eiserne Safe mit doppelten Thüren und Schrank, Gewicht 6000 lb., Pant-Ver-turen, bestehend aus Stahl mit Stahlgitter und Thüre.

Am Freitag Abend brachten sämtliche im Countygefängnis befindliche Spitzbuben aus und bewertstellten ihre Flucht. Es waren: James Reynolds, welcher der Hehlerei wegen zum Zuchthaus verurtheilt worden war.

Das Knipp'sche System für unsere gefundenen und kranken Frauen, oder „So soll das Weib leben und sich kurieren“.

Burlington reduzierte Raten. National Creamery Buttermacher-Association zu Topeka, Kansas, 21.-25. Febr. 98.

Das Knipp'sche System für unsere gefundenen und kranken Frauen, oder „So soll das Weib leben und sich kurieren“.